

Unterrichtsinhalte: ökologische Grundzüge besonders geschützter Biotope, Tier- und Pflanzenarten	
	verbindlich / fakultativ
Grundzüge des Ökosystems (Wechselbeziehungen der Lebewesen zu ihrer Umwelt und der Lebewesen untereinander)	<ul style="list-style-type: none"> - Naturbelassene, vom Menschen unbeeinflusste Ökosysteme - Agrar-/Waldökosysteme - Urbane Ökosysteme - Nahrungskette (Produzenten, Konsumenten, Reduzenten) - Belebte und unbelebte natürliche Ressourcen - Entwicklung und Merkmale von Kulturlandschaften (Niederungen, Talauen, Mittelgebirge, Gebirge)
Lebensräume in Kulturlandschaften/Biototypen und deren Bedeutung für die Artenvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> - Definition der Begriffe „Biotop“ und „Biozönose“ = „Ökosystem“ - Terrestrische Biototypen (Offenland: Acker, Grünland, Hecken, Feldgehölze, Streuobst, wohnungsferne Gärten, Ruderalflächen, Graswege; Wald: Waldränder, Lichtungen, Totholz; Siedlungen: Gärten, Grünflächen, Parks, Wegränder) - Aquatische Biototypen (Still- und Fließgewässer, Nass- und Feuchtwiesen, Moore, Sümpfe) - Typische Vertreter von Tier- und Pflanzenarten in ausgewählten Lebensräumen - Elemente und Bedeutung des Biotopverbunds/Biotopvernetzung -
Bedeutung der biologischen Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen - Bestäuberleistung von Insekten - Stabilität von Ökosystemen - Nachhaltige Nutzung von Agrar- und Forstökosystemen
Einteilung der Pflanzenarten	<ul style="list-style-type: none"> - Monokotyle und dikotyle Arten (Gräser und Kräuter) - Typische Pflanzengesellschaften - <i>Bestimmungsmerkmale der Pflanzenarten, Nutzen von Bestimmungsllexika</i>
Bedrohte und besonders geschützte Pflanzen- und Tierarten	<ul style="list-style-type: none"> - Rückgang der Arten - Geschützte Biotope - Geschützte Pflanzen- und Tierarten - Artenlisten und Gefährdungsstufen
Aufbau von Feldgehölzen	<ul style="list-style-type: none"> - Standortgerechte Gehölzarten der Hecken und Feldgehölze - Weichhölzer, Verbissgehölze

Vorschläge für Themen: zum Erlernen und Erkennen der wichtigsten Pflanzenarten in Wald und Flur eignen sich geführte Exkursionen durch entsprechende Reviere an; insbesondere können Kenntnisse über Aufbau, Anlage und Pflege von Feldgehölzen vertieft werden; Beispiele für Lebensraumgemeinschaften von Wildtieren (Waldökosysteme, Agrarlandschaften, urbane Räume); Fressfeinde-Beutegreifer- Beziehungen